



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

04.06.1935 (Nr. 153)

zu sein brauchen, als ihre fauberen Eltern selbst.

Wie ist es denn eigentlich bei Diebes- und Raubbanden? ... Die Mitglieder der Raubbande blühten zu gebordeten haben; beim Stehlen, beim Raub, beim Mord ...

Merkwürdig in der Erklärung des erzbischöflichen Ordinariats in Breslau tut es auch an, daß als mildernde Umstände für die Verantwortlichen eine Reihe von Zeugnissen ...

Der „rote Gürtel“ um Paris

Das Ergebnis der Generalsitzungen / Zunahme der Kommunisten

Die Sitzungen zum Generatrat des Seine-Departements am Sonntag haben die sozialistische kommunistische Einheitsfront einen glatten Sieg eingetragen. ...

Caillaux verbleibt den Franken

Paris, 3. Juni.

Finanzminister Caillaux hat am Montagvormittag das Finanzministerium von seinem Vorgänger Germain Martin übergeben. ...

Zwischenfall am See

Paris, 3. Juni.

Nichts kann lehrreicher sein als der See, in dessen Weiten sich Menschen begegnen. Ein Boot mit singenden Mädchen paffelt durch die Flut ...

ung lebende deutsche Geschlecht von heute herab ...

Wir können uns übrigens voreerst nicht denken, daß die Zunahme des erzbischöflichen Ordinariats von Breslau bei anderen hohen kirchlichen Stellen im Reich ...

Ribbentrop bei Simon und Macdonald

London, 3. Juni.

Der Führer der deutschen Flottenabteilung, Vizeadmiral Ribbentrop, wurde am Montagmorgen im Unterhaus von Abgeordneten der Sir John Simon begrüßt. ...

Einfall auf den uruguayischen Staatspräsidenten

Montevideo, 3. Juni.

Auf den Präsidenten von Uruguay, Tello, wurde am Sonntag ein Anschlag verübt. ...

Der Führer in Würzburg

Bei der Beilegung des SS-Standartenführers Döberig

Würzburg, 3. Juni.

Am Montag nachmittag wurde im Münchener Wehrhof bei der Beilegung des SS-Standartenführers Döberig ...

Colin Ross wird 50 Jahre alt

London, 3. Juni.

„Wenn Gott will, so wird Colin Ross, der am 4. Juni 50 Jahre alt wird, bei der Geburt ...

Auf dem Trümmerfeld von Quetta

Ein amtlicher englischer Bericht über das Erdbeben in Britisch-Belutschistan

Quetta (Britisch-Belutschistan), 3. Juni.

Ein amtlicher Bericht über die am Sonntagabend in Quetta in Ostindien, das am 28. März 1935, einen amtlichen Bericht über die Geschehnisse in Britisch-Belutschistan ...

Deutschlands Anteilnahme

Quetta, 3. Juni.

Der Führer und Reichskanzler hat seiner Majestät dem König von Großbritannien ...

König Georg 70 Jahre

London, 3. Juni.

Am Montag wurde in allen Teilen des britischen Weltreiches der 70. Geburtstag König Georgs gefeiert. ...

Anschlag auf den uruguayischen Staatspräsidenten

Montevideo, 3. Juni.

Auf den Präsidenten von Uruguay, Tello, wurde am Sonntag ein Anschlag verübt. ...

Der Führer in Würzburg

Bei der Beilegung des SS-Standartenführers Döberig

Würzburg, 3. Juni.

Am Montag nachmittag wurde im Münchener Wehrhof bei der Beilegung des SS-Standartenführers Döberig ...

Tobesurteil gegen Frau Sinnermann rechtskräftig

Breslau, 3. Juni.

Das Schurkegericht beim Landgericht II in Berlin hat am 30. März d. J. Charlotte Sinnermann ...

Wichtiges — kurz gesagt

Bonn, 3. Juni.

Signaldi. Der Führer und Reichskanzler hat den Reichspräsidenten in Bonn am 28. September 1934 wegen Mordes zum Tode verurteilt ...

Englische Kabinettsitzung am Freitag

London, 3. Juni.

Die Sitzung des englischen Kabinetts wurde am Freitag in London am 3. Juni ...

Neue Vereinbarung der neuen tschechoslowakischen Regierung

Prag, 3. Juni.

Die neue tschechoslowakische Regierung hat am 3. Juni ...

Dobardereit in Vojvodina

Belgrad, 3. Juni.

Die Vojvodina in Vojvodina ist ein Gebiet im Norden von Serbien ...

Unterbrechung der Verhandlungen im Chaco

Buenos Aires, 3. Juni.

Die Verhandlungen zwischen Argentinien und Paraguay über den Chaco ...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“

Bremen, 3. Juni.

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“, NS-Gauleiter Westermann, B. H. Bremer, Hans-Gauleiter ...

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Werner Fressa

Bremen, 3. Juni.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Werner Fressa, Bremer, Göttinger, 29. Februar 1935, Preisliste Nr. 4 ...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“

Bremen, 3. Juni.

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“, NS-Gauleiter Westermann, B. H. Bremer, Hans-Gauleiter ...

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Werner Fressa

Bremen, 3. Juni.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Werner Fressa, Bremer, Göttinger, 29. Februar 1935, Preisliste Nr. 4 ...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“

Bremen, 3. Juni.

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“, NS-Gauleiter Westermann, B. H. Bremer, Hans-Gauleiter ...

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Werner Fressa

Bremen, 3. Juni.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Werner Fressa, Bremer, Göttinger, 29. Februar 1935, Preisliste Nr. 4 ...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“

Bremen, 3. Juni.

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“, NS-Gauleiter Westermann, B. H. Bremer, Hans-Gauleiter ...

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Werner Fressa

Bremen, 3. Juni.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Werner Fressa, Bremer, Göttinger, 29. Februar 1935, Preisliste Nr. 4 ...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“

Bremen, 3. Juni.

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“, NS-Gauleiter Westermann, B. H. Bremer, Hans-Gauleiter ...

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Werner Fressa

Bremen, 3. Juni.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Werner Fressa, Bremer, Göttinger, 29. Februar 1935, Preisliste Nr. 4 ...

einer Vereinbarung davon. Der Führer, Generalissimo Franco, hat die ...

4.5 Millionen Ehrenkreuze

Berlin, 3. Juni.

Wie das Reichs- und preussische Kultusministerium am 3. Juni ...

Tobesurteil gegen Frau Sinnermann rechtskräftig

Breslau, 3. Juni.

Das Schurkegericht beim Landgericht II in Berlin hat am 30. März d. J. Charlotte Sinnermann ...

Wichtiges — kurz gesagt

Bonn, 3. Juni.

Signaldi. Der Führer und Reichskanzler hat den Reichspräsidenten in Bonn am 28. September 1934 wegen Mordes zum Tode verurteilt ...

Englische Kabinettsitzung am Freitag

London, 3. Juni.

Die Sitzung des englischen Kabinetts wurde am Freitag in London am 3. Juni ...

Neue Vereinbarung der neuen tschechoslowakischen Regierung

Prag, 3. Juni.

Die neue tschechoslowakische Regierung hat am 3. Juni ...

Dobardereit in Vojvodina

Belgrad, 3. Juni.

Die Vojvodina in Vojvodina ist ein Gebiet im Norden von Serbien ...

Unterbrechung der Verhandlungen im Chaco

Buenos Aires, 3. Juni.

Die Verhandlungen zwischen Argentinien und Paraguay über den Chaco ...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“

Bremen, 3. Juni.

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“, NS-Gauleiter Westermann, B. H. Bremer, Hans-Gauleiter ...

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Werner Fressa

Bremen, 3. Juni.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Werner Fressa, Bremer, Göttinger, 29. Februar 1935, Preisliste Nr. 4 ...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“

Bremen, 3. Juni.

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“, NS-Gauleiter Westermann, B. H. Bremer, Hans-Gauleiter ...

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Werner Fressa

Bremen, 3. Juni.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Werner Fressa, Bremer, Göttinger, 29. Februar 1935, Preisliste Nr. 4 ...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“

Bremen, 3. Juni.

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“, NS-Gauleiter Westermann, B. H. Bremer, Hans-Gauleiter ...

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Werner Fressa

Bremen, 3. Juni.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Werner Fressa, Bremer, Göttinger, 29. Februar 1935, Preisliste Nr. 4 ...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“

Bremen, 3. Juni.

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“, NS-Gauleiter Westermann, B. H. Bremer, Hans-Gauleiter ...

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Werner Fressa

Bremen, 3. Juni.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Werner Fressa, Bremer, Göttinger, 29. Februar 1935, Preisliste Nr. 4 ...



Eugen Kentner & Co.

Das bekannte Gardinenfachgeschäft
Bremen, Oberstraße 34-36

Schöne Gardinen Dekorationsstoffe und Stores

Auf Wunsch
kostenlose
Mustersendung

bringen Farbe und einladende Behaglichkeit in Ihre Wohnung
Wir beraten Sie fachmännisch und bedienen Sie gut und preiswert

Die Geburt einer gesunden Tochter
zeigen in dankbarer Freude an:
Marie Elisabeth Grötmann
geb. Schütz-Smidt
Mittelmüller im 1. Reiter-Regiment
„Dommer“
Hüne-Straße 1, Juni 1935
Hilfenplanweg 8.

Die Geburt ihres zweiten Kindes,
eines gesunden Jungen,
zeigen in dankbarer Freude an:
Iran Marie Walbaum
geb. Müller
D. med. Otto Walbaum
Hilfenplanweg 1
Bremen, den 2. Juni 1935
Progerie, 23, 3. St. Jolehstift

Die Geburt ihres zweiten Kindes,
eines gesunden Jungen,
zeigen in dankbarer Freude an:
Iran Marie Walbaum
geb. Müller
D. med. Otto Walbaum
Hilfenplanweg 1
Bremen, den 2. Juni 1935
Progerie, 23, 3. St. Jolehstift

Für die mir anlässlich des 40-jährigen Bestehens
meines Geschäftes zugegangenen Blumen-
spenden und Glückwünsche sage ich
hiermit meinen herzlichsten Dank.

Firma Adolf Meyer

Inh.: Frau Dora Meyer
EINFUHR VON JAPAN- UND CHINAWAREN

Am 2. Juni verschied nach kurzer Krankheit
im 88. Lebensjahre unser Großvater
Herr

Theodor Beuffe

In dem Bestreben versterben wir einen
pflichtgetreuen Arbeitskameraden, dem wir
trotz ein ehrendes und dankbares Andenken
bedauern werden.

Führer und Gefolgschaft der Bremer Straßenbahn

Bremen, den 2. Juni 1935.

Versammlung

Stenographen-
Berein
Christlich
General-
versammlung
am Mittwoch, den
12. Juni 1935,
90 Uhr, im Saal
Lohmann.

Puppenklinik

Dr. med. Otto Walbaum
Hilfenplanweg 1
Bremen, den 2. Juni 1935
Progerie, 23, 3. St. Jolehstift

Trauerkränze

Blumenhaus
Hans Göttele
Hilfenplanweg 1
Bremen, den 2. Juni 1935
Progerie, 23, 3. St. Jolehstift

Heute entschlief sanft nach kurzer schwerer
Krankheit meine liebe Frau und treuherzige
Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Marie Brems

geb. Cordes
im 89. Lebensjahre.
In tiefem Schmerz:
Hedrich Brems
Erna Hansen
und Angehörige
Bremen, den 1. Juni 1935
Obersp. Weg 1

Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
Institut „St. Marien“, Osterfeuerstraße
104/106, Jüdischer Friedhof dortselbst.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 10½
Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes
statt.

Mein lieber Mann, unser gütiger
Vater und Großvater

Christian Melchers

Schulvorsteher i. R.
ist am Sonntagmittag zur ewigen Ruhe ein-
gegangen.

In tiefem Leid:
Frau Hanni Melchers
geb. Schäfer
Margarethe Schütte
geb. Meiners
Johannes Melchers und Frau
geb. Bando
Christa Melchers
Erich Melchers
und Enkelkinder
Bremen, den 2. Juni 1935
Braumühlweg 1

Seine Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
Institut „St. Marien“, Osterfeuerstraße
104/106, Jüdischer Friedhof dortselbst.

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 6. Juni,
mittags 12½ Uhr, im Krematorium statt.

Seine Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
Institut „St. Marien“, Osterfeuerstraße
104/106, Jüdischer Friedhof dortselbst.

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, 6. Juni,
mittags 12½ Uhr, im Krematorium statt.

Sämtliche Trauerdrucksachen
liefert schnell und preiswert die DRUCKEREI der
Bremer Zeitung

Hannoverscher Verein

Am 1. Juni
verstarb unter
leiblichster
Friedrich Schöbke
Hilfenplanweg 1
Bremen, den 1. Juni 1935
Obersp. Weg 1

Nach langem, schwerem
Leben verschied plötzlich
und unerwartet meine liebe,
unvergessliche Frau und
Lebenskameradin, Schwester,
Schwägerin und Tante

Christiane Schmidt

im 67. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Erich Schmidt
Bremen, den 2. Juni 1935
Götterstraße 3

Die Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
Institut „St. Marien“, Osterfeuerstraße
104/106, Jüdischer Friedhof dortselbst.

Die Trauerfeier findet am
Donnerstag, 11½ Uhr, im
Krematorium statt.

Ein lieber Sob erlitt
nach langem, schwerem
Leben seinen
Ende im Alter von
84 Jahren.

Joh. Meyer

im 84. Lebensjahre von seinem
jüngeren Bruder
Hilfenplanweg 1
Bremen, den 2. Juni 1935
Braumühlweg 1

Seine Aufbahrung erfolgte im Beerdigungs-
Institut „St. Marien“, Osterfeuerstraße
104/106, Jüdischer Friedhof dortselbst.

Die Trauerfeier findet am
Mittwoch, 12½ Uhr, von der
Kapelle des Waller Friedhofes
aus statt.

Danfugung

Für die uns in so reichem
Maße erwiesene Teilnahme
und Kräftigung beim
Scheidens unserer lieben
Entschlafenen sagen wir allen
Beteiligten auf diesem Wege
aufrichtigsten Dank.
Frau Margithe Kummer
nebst Angehörigen
Hilfenplanweg 1

Statt Karten

Für die uns beim Hin-
scheiden unserer lieben Mut-
ter in so reichem Maße er-
wiesene Teilnahme sagen wir
allen unseren anfräch-
tigen Dank.
Im Namen aller Angehö-
rigen:
Dito Gronau und Frau
Helene geb. Meinen

Danfugung

Für die vielen Beweise
treuen Gedankens und herz-
licher Teilnahme beim Heim-
gange unserer lieben Mutter
danken wir allen von Herzen.
Anton Ginz und Kinder

Danfugung

Für die vielen Beweise herz-
licher Teilnahme beim Hin-
scheiden unserer lieben Mut-
ter danken wir allen von
Herzen.
Willy Weber jr.



Der Pfingsstiefel

für Herren:
6⁹⁰ 7⁹⁰ 8⁹⁰
9⁷⁵ 10⁸⁵

Marko **Wackendoff**
12⁵⁰ 13⁵⁰

Schuhhaus
Wackendoff
Seit 50 Jahren
bekannt für Qualität
Nur Ostersteinweg 49
Linien 1, 2 und 3, Haltestellen
Mozartstraße, Schauspielhaus

Jetzt

Kleider, Anzüge, Mäntel,
Hüte zu
Kühlke & Behrens
Chemische Reinigung
Roland 2132-2133
Zum Pfingstfest wird alles
rechtzeitig fertig.
Lieferung in 2-3 Tagen

Büromöbel in Stahl- und Holzfuß.

Schreibische, Sessel, Bücherschränke
CARL H. GROTHE, Angarkloster 17

Meine Verlobung mit Herrn
Alfred Wirth ist mit dem heu-
tigen Tage aufgehoben.
Anna Wischmann
Habenhausen, Dorfstraße 15

Ihr Pfingst- Einkauf

wird zu einer Freude, wenn Sie aus
meiner reichen Auswahl geschmackvoller
Qualitätswaren auswählen können.

Feinmischke	1 ⁹⁵	1 ⁴⁵	1 ²⁵
Damenstrümpfe	1 ⁹⁵	1 ⁶⁰	1 ²⁵
Kleinfelle	1 ⁹⁵	1 ⁶⁰	1 ²⁵
Damenstrümpfe	1 ⁹⁵	1 ⁶⁰	1 ²⁵
„Pfirsichhaut“	1 ⁹⁵	1 ⁶⁰	1 ²⁵
Unterkleider	4 ⁹⁵	3 ⁹⁵	2 ⁹⁵
Handschuhe	1 ⁹⁵	1 ⁴⁵	0 ⁹⁵
Handschuhe	5 ⁹⁵	4 ⁹⁵	3 ⁹⁵
Roll-Socken	0 ⁷⁵	0 ⁴⁵	0 ³⁸
Elegante Sportblusen	5 ⁹⁰	4 ⁹⁵	4 ²⁵

ZU ALLEN JAHRES- ZEITEN

REISEN
MIT KRAFT DURCH FREUDE

Welter
haben die
Motorräder
N. S. U.
Triumph
Tornax
Horex
besuchen auch Sie die
Motorrad-Fach-
Karl Meier
Bornstraße 65

Jetzt kaufen — Pfingsten fahren!

Motorräder
Standard • Victoria
Ardie • Imperia
E. Bundgaard & Sohn
Faulenstraße 99
Ausstellung auch Herdentor-
weg 2, gegenüber Hotel Europa.

Hören Sie gern Komplimente ? ?

Wenn Sie wegen Ihres guten Aussehens bewundert
werden? Dann lassen Sie in erster Linie etwas für Ihre
Gesundheit tun, denn was gesund ist, ist auch gut und
Pflegen Sie Ihre Gesundheit, ist der ausgezeichnetste Be-
weis für Sie Tag für Tag eine glänzende Schminke!
Das gibt geländes, neues Blut und macht die Herren „Wer
schöne Schminke trägt, braucht sich über Schönheit
nicht zu beklagen. Überhaupt — man fühlt sich schon
nach kurzer Zeit bedeutend wohler und gelünder. Generals-
vertrieb: Dr. Wehrhage, Bismarckstr. 22-24, Ruf 29 722

Kleider

Wäsche
Zurück
Dr. Rolfs
Oberstraße 28

DEUTSCHE WK-MÖBEL

Einrichtungshaus
HEINR. BREMER
BREMEN, DOMSHOF 15

Tha-Ga-Laden

Sultana-Rosinen o. St., Pfd. 48, 42, 38, 34, 28, 24
Weizenmehl, 2-Pfd.-Beutel 55, 50, 45, 40, 35, 4
Süße Mandeln... Pfd. 85, Deutsche Sukkade... Pfd. 98, 4
Tha-Ga-Backpulv., 3 Pkt. 20, 4 Pkt. 48, 4
Vanillinzucker... 6 Pkt. 25, 4 Pkt. 48, 4
Hamburger Kaffee-Lager
Thams & Garfs • Paul Düvier
Faulenstr. 40, Ostersteinweg 93, Nordstr. 269, Hemmlingen, Bahnhofstr. 16

ADMIRAL- PALAST • HEMMSTR.

Dorit Kreysler
Paul Hörbiger
Harald Paulsen
Frischer Wind
aus Kanada
WELT
THEATER
Hermine
und die sieben Anführer

Kammer- Lichtspiele

Es war einmal
ein Musikus
ATLANTIC • CAFÉ
Die neue Kapelle
Künstlerkonzert
Greta Tony
Gartenschirme
Tauringe

Pfingsten Lunynovoy

Schiffskarten ab Bensenier für Hin- und Rückfahrt Mk. 2.— • Hinfahrt ab Bensenier Sonn-
abend 16 Uhr und 19.45 Uhr, Rückfahrt ab Langeoog Pfingstmontag 17 Uhr oder Dienstag 6 Uhr.
Ständig billige Wochenendkarten Mk. 2.—. Ab 15. Juni täglich fünfmaliger Verkehr zum Festland.

Unsere Programme:

F. Rasp, O. Tschochowa, H.v. Stolz, W. Liebenaler in
Lockspitzel Asew
TIVOLI 5³⁰ 8³⁰
In deutscher Sprache! • Merle Oberon, Walter Rilla in
Die scharlachrote Blume
EUROPA 3³⁰ 6⁰⁰ 8¹⁵
Adolf Wohlbrück, Lil Dagover in dem Gesellschaftsfilm
Eine Frau, die weiß, was sie will
SCHAUBURG 4³⁰ 8³⁰
Jugendliche haben Zutritt! Shirley Temple, die Liebste der Welt in
Lachende Augen
MODERNES 8¹⁵
Jugendliche ab 14 Jahre Zutritt! Brlg. Horney, A. Hörbiger in
Bosniaken (Duisbrüder)
DECLA 8³⁰

Die Vereinigten UFA-THEATER

Kaiser
Leigen: PALAST
METROPOL
„NATASCHA“
Annabella
APOLLO
Ernst Udet
Wunder des Fliegens
HANS A
Ernst Udet
Wunder des Fliegens
I Voranzeige!
Ab Freitag, dem 7. Juni im METROPOL
Die große Pfingst-Überraschung der UFA
„EHESTREIK“
Ein ganz köstliches UFA-Lustspiel mit
Trude Marlen, Paul Richter, Erika v. Thellmann, Oscar Simo

ADMIRAL- PALAST • HEMMSTR.

Dorit Kreysler
Paul Hörbiger
Harald Paulsen
Frischer Wind
aus Kanada
WELT
THEATER
Hermine
und die sieben Anführer

Kammer- Lichtspiele

Es war einmal
ein Musikus
ATLANTIC • CAFÉ
Die neue Kapelle
Künstlerkonzert
Greta Tony
Gartenschirme
Tauringe

Seite 1333
Die Deutsche
Wirtschaft
am 1. März 1935

Landes- und Norddeutsche Hütte vor Aufnahme der Bremer Zeitungsaktion

Diens tag, den 4. Juni 1935

Der Wirtschaftsrat

des Deutschen Auslandsinstituts tritt zusammen in Stuttgart, 3. Juni. Im Anschluß an die Tagung der Wirtschaftsräte des Deutschen Auslandsinstituts im Hause des Deutschen Instituts in Stuttgart, begrüßte die Eröffnungsrede unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Merzthalers die Minister Dr. Dingeldey, Prof. Lehmann und Dr. Jonathan Schmidt, sowie zahlreiche Vertreter aller Zweige der deutschen Wirtschaft aus dem In- und Ausland bemerkte.

Im Mittelpunkt der Beratungen, die von dem Vorsitzenden des Wirtschaftsrats des Deutschen Auslandsinstituts, Staatsrat Emil Hefflicher (Hamburg), geleitet wurden, stand die Vertretung deutscher Wirtschaftsräte in England durch Volkskongresse. Darüber berichteten Sprecher des Auslandsinstituts aus Europa und Übersee, sowie des norddeutschen Wirtschaftsverbands, woran sich eine lobhafte Aussage anschloß. Berichte und Aussprüche lieferten viele neue Gesichtspunkte und wertvolle Anregungen, die im Deutschen Auslandsinstitut im engsten Zusammenwirken mit allen zuständigen Wirtschaftsräten weiter verfolgt und bearbeitet werden.

Geschlossene Ausführung der Schmelzwaren-Industrie

Idar-Oberstein, 3. Juni. Die Schmelzwarenindustrie von Idar-Oberstein hat sich mit den Verbänden der Metall- und Schmuckwarenhersteller anderer Geschlossenheitsgebiete, wie Hanau, Pforzheim usw., zusammenschlossen, um eine großzügige, gemeinsame Werksaktion im Ausland in Angriff zu nehmen. Die Finanzierung dieser Maßnahmen wird durch eine Umlage auf die beteiligten Unternehmen. Der Beitrag zur Durchführung dieser Exportwerbung soll im Einzelbetrieb nicht über 25 RM pro Jahr liegen.

Zusatz zum Haus der Porzellan-Mutualisten

Ein neues Geschlossenheitsgesetz wird weiter sollen den bedeutenden mehrsprachigen Export-Erzeugnisse Prospekt beigegeben werden. In dem Zusammenhänge ist der erstere Katalog erschienen, der an Auslandsinteressen zum Versand gelangt.

Bilanzierungsvereinigungen für eingetragene Genossenschaften

Um für zwei weitere Geschäftsjahre eingetragene Genossenschaften die bilanzielle Berücksichtigung der nach Abschluß des Geschäftsjahres bis zum 31. März 1935 im öffentlichen Mittel zu ermöglichen, haben die Zuschüsse bereits beantragt sind oder bis Ende 1935 beantragt werden, wird durch eine Veränderung zur Änderung der Verordnung über Bilanzierungsvereinigungen für eingetragene Genossenschaften von 21. 3. 35 (Reichsblatt I Nr. 55 vom 31. 3. 35) vorerledigt. In der Verordnung über Bilanzierungsvereinigungen für eingetragene Genossenschaften von 4. 5. 35 wird in den §§ 1 und 2 jeweils die Jahreszahl „1934“ durch die Jahreszahl „1935“ ersetzt.

Ans dem Beamten-Genossenschaftswesen

Der Deutsche Beamten-Genossenschaftsverband hat die Späterorganisation des Deutschen Beamten-Genossenschaftswesens in den Jahren 1934/35 ihren diesjährigen Verbandstag ab, an dem die Vertreter von 62 Beamtenvereinen teilnahmen. Wie der Deutsche Beamten-Genossenschaftsverband e. V., Berlin, mitteilt, weisen die bestehenden 62 Institute Sparerlisten von über 40 Mill. Reichsmark. Der Verband hat sich im vergangenen Jahr in Höhe von rund 20 Millionen RM auf monatliche Höhe durchschnitlich 4117 Darlehen in Höhe von 100 bis 1000 Reichsmark. Darlehensumme beträgt gegenwärtig rund 86 Mill. RM.

Im Reichsanwalt des 127 vom 3. Juni wird

jetzt der Wortlaut des zwischen der deutschen und der finnischen Regierung am 29. Mai getroffenen Abkommens über die Verankerung der Geltungsdauer des deutsch-finnischen Verrechnungsabkommens vom 2. 10. 1934 veröffentlicht.

Spinnstoffe

Bremen, 3. Juni. Amerikanische Baumwolle mild-mittel (Universal Standard, 38 mm Stapel, 10000) ...

Wolle

Antwerpen, 3. Juni. Kammasz ...

Norddeutsche Hütte vor Aufnahme der Bremer Zeitungsaktion

Erhebliche Zunahme der Vorräte an Erz und Koks — 50000 RM, zur Bildung eines Wohlfahrtsfonds für die Gefolgsschaft

Wenn auch die seit 1931 stillgelegten Hochöfen und Zementwerkanlagen der Norddeutschen Hütte 1934 noch nicht wieder in Betrieb genommen werden konnten, so gelang es doch, wie wir seinerzeit bereits ausführlich berichteten, im laufenden Geschäftsjahr durch den Abschluß eines neuartigen langfristigen Lieferungsvertrages mit dem bremischen Gaswerk die Voraussetzungen für die Betriebsaufnahme zu schaffen.

Der Geschäftsjahr gedankt hierbei nicht zuletzt der verständnisvollen Mitwirkung der bremischen Regierung, die die ebenfalls der Holzregung ist, daß die Inbetriebnahme des Hochöfen- und Zementwerkes der Norddeutschen Hütte sich auf demselben Wege befriedigend. Die Abteilung für die Vorbereitung der Betriebsaufnahme ist für das Geschäftsjahr 1934 bereits kräftig zum Ausdruck.

Der Kokerbetrieb konnte wie bisher ununterbrochen aufrechterhalten werden. Auch war der Absatz in den Erzeugnissen der Norddeutschen Hütte befriedigend. Die Abteilung Polle mußte wegen der ungünstigen Wasserhältnisse der Weser vorübergehend stillgelegt.

Die Rohmaterialien erhöhte sich auf 1421 (1132) Mill. RM. Erträge aus Belegungen erbrachten 705 (370) und außerordentliche Erträge 139 (636) Mill. RM. Die Vorräte der Hütte betrugen 139 (636) Mill. RM. Die Erhöhung dürfte zum Teil durch die Veranlassung der langfristigen Lieferungsverträge der Betriebe zurückzuführen sein. Demgemäß erhöhten sich auch die sozialen Abgaben und Wohlfahrtsleistungen auf 0,059 (0,044) Mill. RM. (0,045 (0,04) Mill. RM. Für Zinsen wurden 0,289 (0,17) Mill. RM. aufgewandt. Die Abschreibungen betrugen 0,149 (0,14) Mill. RM. Die Posten Grundschulden und Bankschulden wurden von 1,079 (1,07) Mill. RM. auf 1,079 (1,07) Mill. RM. erhöht. Dagegen erforderten andere Abschreibungen nur noch 25,10 (25,39) Mill. RM. Die Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten) betrugen 1,079 (1,07) Mill. RM. Die Verbindlichkeiten betrugen 1,079 (1,07) Mill. RM. Die Verbindlichkeiten betrugen 1,079 (1,07) Mill. RM.

Die Posten Grundschulden und Bankschulden wurden von 1,079 (1,07) Mill. RM. auf 1,079 (1,07) Mill. RM. erhöht. Dagegen erforderten andere Abschreibungen nur noch 25,10 (25,39) Mill. RM. Die Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten) betrugen 1,079 (1,07) Mill. RM. Die Verbindlichkeiten betrugen 1,079 (1,07) Mill. RM. Die Verbindlichkeiten betrugen 1,079 (1,07) Mill. RM.

Die Posten Grundschulden und Bankschulden wurden von 1,079 (1,07) Mill. RM. auf 1,079 (1,07) Mill. RM. erhöht. Dagegen erforderten andere Abschreibungen nur noch 25,10 (25,39) Mill. RM. Die Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten) betrugen 1,079 (1,07) Mill. RM. Die Verbindlichkeiten betrugen 1,079 (1,07) Mill. RM. Die Verbindlichkeiten betrugen 1,079 (1,07) Mill. RM.

Die Posten Grundschulden und Bankschulden wurden von 1,079 (1,07) Mill. RM. auf 1,079 (1,07) Mill. RM. erhöht. Dagegen erforderten andere Abschreibungen nur noch 25,10 (25,39) Mill. RM. Die Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten) betrugen 1,079 (1,07) Mill. RM. Die Verbindlichkeiten betrugen 1,079 (1,07) Mill. RM. Die Verbindlichkeiten betrugen 1,079 (1,07) Mill. RM.

Die Posten Grundschulden und Bankschulden wurden von 1,079 (1,07) Mill. RM. auf 1,079 (1,07) Mill. RM. erhöht. Dagegen erforderten andere Abschreibungen nur noch 25,10 (25,39) Mill. RM. Die Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten) betrugen 1,079 (1,07) Mill. RM. Die Verbindlichkeiten betrugen 1,079 (1,07) Mill. RM. Die Verbindlichkeiten betrugen 1,079 (1,07) Mill. RM.

Die Posten Grundschulden und Bankschulden wurden von 1,079 (1,07) Mill. RM. auf 1,079 (1,07) Mill. RM. erhöht. Dagegen erforderten andere Abschreibungen nur noch 25,10 (25,39) Mill. RM. Die Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten) betrugen 1,079 (1,07) Mill. RM. Die Verbindlichkeiten betrugen 1,079 (1,07) Mill. RM. Die Verbindlichkeiten betrugen 1,079 (1,07) Mill. RM.

Die Posten Grundschulden und Bankschulden wurden von 1,079 (1,07) Mill. RM. auf 1,079 (1,07) Mill. RM. erhöht. Dagegen erforderten andere Abschreibungen nur noch 25,10 (25,39) Mill. RM. Die Verbindlichkeiten (Verbindlichkeiten) betrugen 1,079 (1,07) Mill. RM. Die Verbindlichkeiten betrugen 1,079 (1,07) Mill. RM. Die Verbindlichkeiten betrugen 1,079 (1,07) Mill. RM.

Deutsche Versicherungs-Gesellschaft in Bremen

Zusätzliche Konkurrenzverhältnisse

In der G.V. der Deutschen Versicherungs-Gesellschaft in Bremen, in der 8 Aktionäre 1431 900 RM Grundkapital vertreten, wurde der Abschluß für das Geschäftsjahr 1934/35 am Montag der Wirtschaftsräte des Deutschen Auslandsinstituts im Hause des Deutschen Instituts in Stuttgart, begrüßte die Eröffnungsrede unter dem Vorsitz des Ministerpräsidenten Merzthalers die Minister Dr. Dingeldey, Prof. Lehmann und Dr. Jonathan Schmidt, sowie zahlreiche Vertreter aller Zweige der deutschen Wirtschaft aus dem In- und Ausland bemerkte.

Im Mittelpunkt der Beratungen, die von dem Vorsitzenden des Wirtschaftsrats des Deutschen Auslandsinstituts, Staatsrat Emil Hefflicher (Hamburg), geleitet wurden, stand die Vertretung deutscher Wirtschaftsräte in England durch Volkskongresse. Darüber berichteten Sprecher des Auslandsinstituts aus Europa und Übersee, sowie des norddeutschen Wirtschaftsverbands, woran sich eine lobhafte Aussage anschloß. Berichte und Aussprüche lieferten viele neue Gesichtspunkte und wertvolle Anregungen, die im Deutschen Auslandsinstitut im engsten Zusammenwirken mit allen zuständigen Wirtschaftsräten weiter verfolgt und bearbeitet werden.

Im Mittelpunkt der Beratungen, die von dem Vorsitzenden des Wirtschaftsrats des Deutschen Auslandsinstituts, Staatsrat Emil Hefflicher (Hamburg), geleitet wurden, stand die Vertretung deutscher Wirtschaftsräte in England durch Volkskongresse. Darüber berichteten Sprecher des Auslandsinstituts aus Europa und Übersee, sowie des norddeutschen Wirtschaftsverbands, woran sich eine lobhafte Aussage anschloß. Berichte und Aussprüche lieferten viele neue Gesichtspunkte und wertvolle Anregungen, die im Deutschen Auslandsinstitut im engsten Zusammenwirken mit allen zuständigen Wirtschaftsräten weiter verfolgt und bearbeitet werden.

Im Mittelpunkt der Beratungen, die von dem Vorsitzenden des Wirtschaftsrats des Deutschen Auslandsinstituts, Staatsrat Emil Hefflicher (Hamburg), geleitet wurden, stand die Vertretung deutscher Wirtschaftsräte in England durch Volkskongresse. Darüber berichteten Sprecher des Auslandsinstituts aus Europa und Übersee, sowie des norddeutschen Wirtschaftsverbands, woran sich eine lobhafte Aussage anschloß. Berichte und Aussprüche lieferten viele neue Gesichtspunkte und wertvolle Anregungen, die im Deutschen Auslandsinstitut im engsten Zusammenwirken mit allen zuständigen Wirtschaftsräten weiter verfolgt und bearbeitet werden.

Im Mittelpunkt der Beratungen, die von dem Vorsitzenden des Wirtschaftsrats des Deutschen Auslandsinstituts, Staatsrat Emil Hefflicher (Hamburg), geleitet wurden, stand die Vertretung deutscher Wirtschaftsräte in England durch Volkskongresse. Darüber berichteten Sprecher des Auslandsinstituts aus Europa und Übersee, sowie des norddeutschen Wirtschaftsverbands, woran sich eine lobhafte Aussage anschloß. Berichte und Aussprüche lieferten viele neue Gesichtspunkte und wertvolle Anregungen, die im Deutschen Auslandsinstitut im engsten Zusammenwirken mit allen zuständigen Wirtschaftsräten weiter verfolgt und bearbeitet werden.

Im Mittelpunkt der Beratungen, die von dem Vorsitzenden des Wirtschaftsrats des Deutschen Auslandsinstituts, Staatsrat Emil Hefflicher (Hamburg), geleitet wurden, stand die Vertretung deutscher Wirtschaftsräte in England durch Volkskongresse. Darüber berichteten Sprecher des Auslandsinstituts aus Europa und Übersee, sowie des norddeutschen Wirtschaftsverbands, woran sich eine lobhafte Aussage anschloß. Berichte und Aussprüche lieferten viele neue Gesichtspunkte und wertvolle Anregungen, die im Deutschen Auslandsinstitut im engsten Zusammenwirken mit allen zuständigen Wirtschaftsräten weiter verfolgt und bearbeitet werden.

Im Mittelpunkt der Beratungen, die von dem Vorsitzenden des Wirtschaftsrats des Deutschen Auslandsinstituts, Staatsrat Emil Hefflicher (Hamburg), geleitet wurden, stand die Vertretung deutscher Wirtschaftsräte in England durch Volkskongresse. Darüber berichteten Sprecher des Auslandsinstituts aus Europa und Übersee, sowie des norddeutschen Wirtschaftsverbands, woran sich eine lobhafte Aussage anschloß. Berichte und Aussprüche lieferten viele neue Gesichtspunkte und wertvolle Anregungen, die im Deutschen Auslandsinstitut im engsten Zusammenwirken mit allen zuständigen Wirtschaftsräten weiter verfolgt und bearbeitet werden.

Im Mittelpunkt der Beratungen, die von dem Vorsitzenden des Wirtschaftsrats des Deutschen Auslandsinstituts, Staatsrat Emil Hefflicher (Hamburg), geleitet wurden, stand die Vertretung deutscher Wirtschaftsräte in England durch Volkskongresse. Darüber berichteten Sprecher des Auslandsinstituts aus Europa und Übersee, sowie des norddeutschen Wirtschaftsverbands, woran sich eine lobhafte Aussage anschloß. Berichte und Aussprüche lieferten viele neue Gesichtspunkte und wertvolle Anregungen, die im Deutschen Auslandsinstitut im engsten Zusammenwirken mit allen zuständigen Wirtschaftsräten weiter verfolgt und bearbeitet werden.

Im Mittelpunkt der Beratungen, die von dem Vorsitzenden des Wirtschaftsrats des Deutschen Auslandsinstituts, Staatsrat Emil Hefflicher (Hamburg), geleitet wurden, stand die Vertretung deutscher Wirtschaftsräte in England durch Volkskongresse. Darüber berichteten Sprecher des Auslandsinstituts aus Europa und Übersee, sowie des norddeutschen Wirtschaftsverbands, woran sich eine lobhafte Aussage anschloß. Berichte und Aussprüche lieferten viele neue Gesichtspunkte und wertvolle Anregungen, die im Deutschen Auslandsinstitut im engsten Zusammenwirken mit allen zuständigen Wirtschaftsräten weiter verfolgt und bearbeitet werden.

Im Mittelpunkt der Beratungen, die von dem Vorsitzenden des Wirtschaftsrats des Deutschen Auslandsinstituts, Staatsrat Emil Hefflicher (Hamburg), geleitet wurden, stand die Vertretung deutscher Wirtschaftsräte in England durch Volkskongresse. Darüber berichteten Sprecher des Auslandsinstituts aus Europa und Übersee, sowie des norddeutschen Wirtschaftsverbands, woran sich eine lobhafte Aussage anschloß. Berichte und Aussprüche lieferten viele neue Gesichtspunkte und wertvolle Anregungen, die im Deutschen Auslandsinstitut im engsten Zusammenwirken mit allen zuständigen Wirtschaftsräten weiter verfolgt und bearbeitet werden.

Handseutenwerke A.-G., Bremen

Behaupter Umsatz gegenüber dem Vorjahr

Im vorjährigen Geschäftsbericht bereits erwähnte Besserung des Umsatzes dieser Kakaos- und Schokoladenfabrik hat sich zum Schluß des Geschäftsjahres 1934/35 angehalten und zu einer Erhöhung des Bruttogewinns von 325 614 auf 389 875 RM geführt. Betriebskosten verbleibt ein Reingewinn von 497 894 (i. V. Vorjahr 497 894) RM. Der Gewinn, der auf den Abschluß des Geschäftsjahres 1934/35 angesetzt ist, beträgt 1 087 735 RM. Der Gewinn, der auf den Abschluß des Geschäftsjahres 1934/35 angesetzt ist, beträgt 1 087 735 RM.

Die Preisaufschläge

im Handel mit Olen und Fetten

Der Reichskommissar für Preisüberwachung erläßt eine vom 1. Juni datierte Verordnung, welche die Erhöhung der Verbilligung des Warenverkehrs im Handel mit Olen und Fetten. Danach ist es im Handel mit pflanzlichen und tierischen Olen und Fetten, verboten, Waren von einem Großhändler an einen anderen Großhändler mit einem Aufschlag auf die Einkaufspreise zu verkaufen. Die Berechnung eines Aufschlags auf die Einkaufspreise seitens eines Großhändlers ist nur zulässig, wenn die Einkaufspreise von dem Großhändler oder die verarbeitende Industrie erfolgt.

Aku dividendenlos

Die N. V. Algemeene Kunstzijde Unie (Aku), Amsterdam, hat für das vergangene Geschäftsjahr einen Bruttogewinn von 3 550 611 (i. V. 4 147 799) Holl. Gulden aus dem Abschluß des Jahres 1934/35 erzielt. Der Verlustvortrag von 21 249 RM ist aus der Reserve abgedeckt worden. Die Gesellschaft hat beschlossen, für den Abschluß des Jahres 1934/35 keine Dividende zu zahlen. Der Verlustvortrag von 21 249 RM ist aus der Reserve abgedeckt worden. Die Gesellschaft hat beschlossen, für den Abschluß des Jahres 1934/35 keine Dividende zu zahlen.

Kaffee

Bremen, 3. Juni. Die deutsche Einfuhr des Marktes hat weiter an. Es besteht für Hellbraun noch abzuheben Ware großes Interesse. Tendenz: stetig.

Brasil- und gewaschener Kaffee

Hamburg, 3. Juni. Weiter bedingungslos Abgang auf Preisbasis. Aktien von den Erzeugern abzugeben. Tendenz: stetig.

Superior Sauer- und Pfeffer

Hamburg, 3. Juni. Sauer- und Pfeffer. Tendenz: stetig.

Neue Kaffee

Hamburg, 3. Juni. Neue Kaffee. Tendenz: stetig.

Handlungskosten

erforderten 361 980 RM. Abschreibungen auf Anlagen wurden in Höhe von 96 386 RM vorgenommen. Es ergibt sich damit für das Berichtsjahr ein Verlust von 46 649 RM, wodurch sich der Verlustvortrag aus dem Vorjahr auf 157 780 RM erhöht. Bei wieder auf neue Rechnung vorgetragen wird.

In dem neuen Geschäftsjahr ist der Umsatz bis Ende Dezember weiter befriedigend gewesen. Nach dem Weihnachtsfest ist der Geschäftsgang wieder wesentlich ruhiger vom Vorjahr zu bringen. Gewisse Schwierigkeiten ergaben sich daraus, daß der Trendhändler für die rückläufigen Erzeugnisse der Kombination für Rohkaffee im April ds. Js. wesentlich herabgesetzt hat, wodurch die Gesellschaft zu Einschränkungen gezwungen sein würde. Im übrigen lasse sich über die weitere Entwicklung des Geschäfts nichts voraussagen. Diskontierungskonten befinden sich am Bilanzschluß, den 30. 9. 34, in Höhe von 9331 RM im Umlauf. Sonstige Verbindlichkeiten bestanden zum 30. 9. 34 in Höhe von 1 087 735 RM. Die Veränderungen nicht zu verzeichnen. Der Wert des Warenlagers ist höher als in der letzten Bilanz. Die Gesellschaft hat sich in den letzten Monaten des Jahres 1934/35 in den Bezugs- und Verkaufslieferungen im Vergleich mit dem Vorjahr keine wesentlichen Veränderungen eingetrennt.

Die G.V. genehmigt dem Vorstands der Gesellschaft den Abschluß für das Geschäftsjahr 1934/35. Der Vorstand hat einen Aktienkapital von 256 500 RM. In den Aufsichtsrat wurde Herr Meinhold/Leipzig wiedergewählt.

Lübische Kreditanstalt (Staatsanstalt)

Der Umsatz konnte 1934 auf 245,21 (185,32) Mill. Reichsmark ansteigen. Der Gewinn betrug 39,294 (42,727) Mill. Reichsmark. Der Gewinn betrug 39,294 (42,727) Mill. Reichsmark.

Der Gewinn betrug 39,294 (42,727) Mill. Reichsmark. Der Gewinn betrug 39,294 (42,727) Mill. Reichsmark. Der Gewinn betrug 39,294 (42,727) Mill. Reichsmark.

Der Gewinn betrug 39,294 (42,727) Mill. Reichsmark. Der Gewinn betrug 39,294 (42,727) Mill. Reichsmark. Der Gewinn betrug 39,294 (42,727) Mill. Reichsmark.

Kaffeepflanzung Sakarra und Gesellschaft Nordwest-Kamerun

Die Kaffeepflanzung Sakarra und Gesellschaft Nordwest-Kamerun, Berlin, schließt 1934 mit einem Gewinn von 392 (450) RM ab. Der Gewinn betrug 392 (450) RM.

Zucker

Magdeburg, 3. Juni. Zucker. Gemahl. Melis prompt für 10 Tage 32,35, für 30 Tage 32,35, 32,35. Tendenz: stetig.

Neue Kaffee

Hamburg, 3. Juni. Neue Kaffee. Tendenz: stetig.

Neue Kaffee

Hamburg, 3. Juni. Neue Kaffee. Tendenz: stetig.

Neue Kaffee

Hamburg, 3. Juni. Neue Kaffee. Tendenz: stetig.

Verordnung f. d. dt. Elektrolytkapazität 47 RM

Originalabdruck vom 28-29 Juni in Bielefeld, 28. Juni 1935. Die Verordnung über die Elektrolytkapazität 47 RM ist am 28. Juni 1935 in Kraft getreten.

Hamburg, 3. Juni. Altimetale, Elektrolytkapazität

Hamburg, 3. Juni. Altimetale, Elektrolytkapazität. Tendenz: stetig.

Neuerwerker Altimetale

Neuerwerker Altimetale. Tendenz: stetig.

Nach stetiger Eröffnung

Nach stetiger Eröffnung. Tendenz: stetig.

Kühnstrass A.G. Hamburg, Leipzig und Berlin

Kühnstrass A.G. Hamburg, Leipzig und Berlin. Tendenz: stetig.

Niedersachsen-Rundschau

Landgewinnung am Dollart

Enden, 2. Juni

Mit einem erheblichen Aufwand von Kosten und Kräfte werden angestrebt, die Landgewinnung an der Dollartküste wieder betriebl. zu machen. Man arbeitet an zwei Fronten. Der Kanalbereich wird im Sommer 1935 wieder bebaubar sein. Der Bereich zwischen dem Kanal und der Küste wird im Herbst 1935 wieder bebaubar sein. Der Bereich zwischen der Küste und dem Meer wird im Herbst 1935 wieder bebaubar sein.

Der erste Schritt ist die Gewinnung von Sand. Der Sand wird im Sommer 1935 wieder gewonnen. Der Sand wird im Herbst 1935 wieder gewonnen. Der Sand wird im Herbst 1935 wieder gewonnen.

Dr. Goebbels kommt zum Gauparteitag nach Harburg-Willhelmshurg

In einer am 3. Juni in Harburg-Willhelmshurg abgehaltenen Sitzung der Landesleitung des NSDAP, an der Dr. Goebbels teilnahm, wurde über die Gauparteitage in Harburg-Willhelmshurg und in Bremerhaven berichtet. Dr. Goebbels betonte die Wichtigkeit dieser Gauparteitage für die Gaupartei.

Bremens Umgebung

Delmenhorst

Der Reichslandwirtschaftsminister Dr. Goebbels wird am 4. Juni in Delmenhorst. Er wird die Gaupartei besuchen und über die Gauparteitage sprechen.

Eigenheime für Landarbeiter?

Der Beauftragte für Landarbeiterfragen sprach auf der Reichslandwirtschaftsministerkonferenz

Während der Reichslandwirtschaftsministerkonferenz sprach der Beauftragte für Landarbeiterfragen über die Eigenheime für Landarbeiter. Er betonte die Wichtigkeit dieser Eigenheime für die Landarbeiter.

fanone „Tante Reme“. Seit vierzehn Tagen war die ganze Stadt in Aufruhr. Während des ganzen Tages herrschte Lärm und Geschrei. Die ganze Stadt war in Aufruhr. Die ganze Stadt war in Aufruhr.

Eröffnung des Stadt, Stadt und Aufbaus in der Stadt. Schlichtig erachtet während der letzten Wochen und heißen Tage, eröffnet nun auch das städtische Stadt und Aufbaus in der Stadt.

Zwei Saisone. Oberbürgermeister Wegener kommt am 1. Juni auf eine 24jährige Dienstreise. Er wird die Gaupartei besuchen und über die Gauparteitage sprechen.

Große Feierabendveranstaltung der „Nordwestdeutschen“. Die Feierabendveranstaltung der „Nordwestdeutschen“ wird am 4. Juni in Harburg-Willhelmshurg abgehalten.

herste ein großes Bebauungsgebiet, alles war eine große Familie. Das Bebauungsgebiet wird am 4. Juni in Harburg-Willhelmshurg abgehalten.

Hemelungen

Tob an den Schönen. Am Sonntagmorgen um 10 Uhr wird ein 24jähriger Mann in Hemelungen von einem Elgsträger getötet.

Nordwestdeutschland

Braunschweig

Niederländischer Gärtner in Braunschweig. Ein niederländischer Gärtner wird in Braunschweig getötet. Der Mord wird am 4. Juni in Harburg-Willhelmshurg abgehalten.

Frohe Fahrt nach Wangerooze

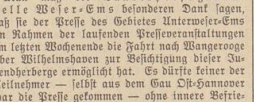
Befichtigung der Jugendherberge im Westurm durch die Presse des Gebietes Unterweser-Ems

Das Wahrzeichen von Wangerooze ist ein Westurm. Es ist ein Wahrzeichen von Wangerooze. Es ist ein Wahrzeichen von Wangerooze.

Die Jugendherberge im Westurm wird am 4. Juni in Harburg-Willhelmshurg abgehalten. Die Jugendherberge im Westurm wird am 4. Juni in Harburg-Willhelmshurg abgehalten.



Der alte Westurm bei Sturmflut



Der neue Westurm — Herberge der H.J.



Blick in den Kurpark des Nordseebades Wangerooze

Walsrode

Untergaufreierentagung in der Büneger Freiheit. Am Sonntag und Montag trafen sich die Untergaufreierentagung in der Büneger Freiheit.

Walsrode

Untergaufreierentagung in der Büneger Freiheit. Am Sonntag und Montag trafen sich die Untergaufreierentagung in der Büneger Freiheit.

Bremens Umgebung

Delmenhorst

Der Reichslandwirtschaftsminister Dr. Goebbels wird am 4. Juni in Delmenhorst. Er wird die Gaupartei besuchen und über die Gauparteitage sprechen.

Eigenheime für Landarbeiter?

Der Beauftragte für Landarbeiterfragen sprach auf der Reichslandwirtschaftsministerkonferenz

Während der Reichslandwirtschaftsministerkonferenz sprach der Beauftragte für Landarbeiterfragen über die Eigenheime für Landarbeiter. Er betonte die Wichtigkeit dieser Eigenheime für die Landarbeiter.

Bremens Umgebung

Delmenhorst

Der Reichslandwirtschaftsminister Dr. Goebbels wird am 4. Juni in Delmenhorst. Er wird die Gaupartei besuchen und über die Gauparteitage sprechen.

Eigenheime für Landarbeiter?

Der Beauftragte für Landarbeiterfragen sprach auf der Reichslandwirtschaftsministerkonferenz

Während der Reichslandwirtschaftsministerkonferenz sprach der Beauftragte für Landarbeiterfragen über die Eigenheime für Landarbeiter. Er betonte die Wichtigkeit dieser Eigenheime für die Landarbeiter.

Walsrode

Untergaufreierentagung in der Büneger Freiheit. Am Sonntag und Montag trafen sich die Untergaufreierentagung in der Büneger Freiheit.

Walsrode

Untergaufreierentagung in der Büneger Freiheit. Am Sonntag und Montag trafen sich die Untergaufreierentagung in der Büneger Freiheit.

Walsrode

Untergaufreierentagung in der Büneger Freiheit. Am Sonntag und Montag trafen sich die Untergaufreierentagung in der Büneger Freiheit.

Walsrode

Untergaufreierentagung in der Büneger Freiheit. Am Sonntag und Montag trafen sich die Untergaufreierentagung in der Büneger Freiheit.

Walsrode

Untergaufreierentagung in der Büneger Freiheit. Am Sonntag und Montag trafen sich die Untergaufreierentagung in der Büneger Freiheit.

Walsrode

Untergaufreierentagung in der Büneger Freiheit. Am Sonntag und Montag trafen sich die Untergaufreierentagung in der Büneger Freiheit.

Walsrode

Untergaufreierentagung in der Büneger Freiheit. Am Sonntag und Montag trafen sich die Untergaufreierentagung in der Büneger Freiheit.

Walsrode

Untergaufreierentagung in der Büneger Freiheit. Am Sonntag und Montag trafen sich die Untergaufreierentagung in der Büneger Freiheit.

Walsrode

Untergaufreierentagung in der Büneger Freiheit. Am Sonntag und Montag trafen sich die Untergaufreierentagung in der Büneger Freiheit.

Walsrode

Untergaufreierentagung in der Büneger Freiheit. Am Sonntag und Montag trafen sich die Untergaufreierentagung in der Büneger Freiheit.

Bauernfunk der deutschen Sender

Breslau: „Kleintierhaltung im Neubauernbetriebe“

Deutschlandsender. 11.40 Uhr. Der Bauer spricht über die Kleintierhaltung im Neubauernbetriebe. Der Bauer spricht über die Kleintierhaltung im Neubauernbetriebe.

Erster Preisbericht. 17.30 Uhr. Für den Bauer: Wetterbericht und zweiter Preisbericht. 18.00 Uhr. Für den Bauer: Wetterbericht und zweiter Preisbericht.